

Funk-Rauchwarnmelder

Für die ferninspizierbare Funktionsprüfung in Ihrer Liegenschaft.
Mit den präzisen Funkeigenschaften erhalten Sie das höchste Maß an Sicherheit.

Vorteile

Für unsere Kunden

- Höchstes Maß an Qualität durch die Zertifizierung gemäß der DIN EN 14604:2005
- Zuverlässiger Einbau, Betrieb sowie ferninspizierbare Instandhaltung gemäß DIN 14676
- 10 Jahre Batterie-Lebensdauer*
- Fernauslesung an 365 Tagen im Jahr
- Kontinuierlicher Funktionsselbsttest und Gerätestatusmeldungen per Funk
- Mehr Sicherheit durch optische Überwachung und Ultraschallabtastung
- Funkvernetzung mit den Systemen Q AMR / Q walk-by
- Festmontage mit Dübel und Schraube
- 2,5 mal höhere Produktlebensdauer als Melder ohne Verschmutzungskompensation

* Nicht austauschbare Batterie. Bei Ausfall Geräteaustausch notwendig.
Unterschrittene Versorgungsspannung führt zu Störmeldung der Batterie.

Für die Bewohner

- Funktionsprüfung erfolgt ohne die Anwesenheit des Bewohners vor Ort
- Bewohner müssen keinen wertvollen Urlaubstag opfern
- Keine aufwendige Terminabstimmungen mit Bewohner, Verwalter oder Hausmeister für die Überprüfung vor Ort notwendig
- Alarmierende Gerätestatusmeldungen ermöglichen den frühzeitigen Austausch der Geräte
- Regelmäßige Ferninspektion erhöht den Brandschutz



Die Zukunft der digitalen Verbrauchserfassung

EU-Energieeffizienz-Richtlinie (EED)

Die Europäische Union hat die EU-Energieeffizienz-Richtlinie (EED) verabschiedet. Dies verpflichtet die Wohnungswirtschaft zum Einbau fernauslesbarer Zähler und Heizkostenverteiler. Damit werden den Bewohnern künftig die Verbrauchsinformationen monatlich zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Fahrplan für die Umsetzung der EED



Anwendung

Hauptanwendungsgebiete sind privatwirtschaftliche Gebäude. Nach dem Bauordnungsrecht wird nicht zwischen Wohnungen in Mehrfamilienhäuser und in Einfamilienhäuser unterschieden. Deshalb sind neben Mehrfamilienhäuser auch Einfamilienhäuser, Doppelhäuser sowie Reihenhäuser mit Wohnnutzung und selbstgenutzte Eigentumswohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Bei Wohnungseigentum ist der Eigentümer gesetzlich verpflichtet, selbst oder über externe Dienstleister, jede Wohnung entsprechend den Vorgaben auszurüsten (Art. 46 BayBo; § 14 HBO).

Objektausstattung

Die Rauchwarnmelder werden gemäß der DIN 14676 direkt an die Decke, möglichst mittig und bei einer max. Raumhöhe von 6 m, montiert. Dabei ist es wichtig, dass mindestens 50 cm Abstand zu den umliegenden Einrichtungsgegenständen an Decken und Wänden eingehalten wird. Bei Küchentüren, Badezimmertüren, Druckluftleitungen von Klimaanlage oder Heizungen, Deckenventilatoren und Hausventilatoren muss ein Abstand von min. 90 cm eingehalten werden.

Ein einzelner Rauchwarnmelder kann eine Fläche von max. 60 qm überwachen. Der einwandfreie Betrieb des Rauchwarnmelders ist bei einer Raumtemperatur von min. 0°C und max. 50°C gewährleistet.

Rauchwarnmelder eignen sich für:

- Schlafräume
- Wohnzimmer
- Küche
- Flur
- Sonstige Räume, z.B. Büro-, Hobbyraum

Rauchwarnmelder eignen sich nicht für:

- Badezimmer
- Geschlossene Küchenräume
- Staubige Bereiche, z.B. Werkstätten

Hinweis: Funkbasierte Rauchwarnmelder ersetzen keine Brandmeldezentrale. Alarmweiterleitungen, bei Rauch und Brandentwicklung, zur Feuerwehr können nur mit Brandmeldeanlagen gemäß der DIN 14675 gewährleistet werden. Rauchwarnmelder dürfen nicht überstrichen werden.

Empfehlung: Im Fall von Renovierungsarbeiten mit hoher Staubentwicklung die Eintrittsöffnungen der Rauchwarnmelder abkleben oder das Gerät demontieren.

Funktionsweise

Der ferninspizierbare Rauchwarnmelder Q smoke 5.5 R geht mit dem Eindrehen in den Sockel automatisch in Betrieb. Somit ist während des Normalbetriebs keine manuelle Bedienung der Benutzertaste notwendig. Regelmäßig führt das Gerät Funktionstests durch und sendet die Ergebnisse an die Funknetzwerksysteme Q AMR und Q walk-by.

Der Rauchwarnmelder überprüft eigenständig mit Hilfe von Ultraschall sein unmittelbares Umfeld (bis max. 50 cm) und signalisiert umliegende Einrichtungsgegenstände als Hindernisse. Im Fall von Brandrauchentwicklung innerhalb der Raumluft signalisiert das Gerät einen lautstarken Alarm-Ton. Zudem blinkt die Leuchtdiode, die im Normalbetrieb nicht leuchtet, 1 mal alle 5 Sekunden. Um den Alarm-Ton auszuschalten, ist ein leicht festes Drücken auf die Benutzertaste bis zum Ertönen eines kurzen Signaltons ausreichend.

Um Fehl- und Täuschalarme vorzubeugen können nachfolgende Ursachen besonders berücksichtigt werden:

- Staubentwicklung, z.B. Renovierung, Säge-, Schleif-, Löt-, Heiß- und Trennarbeiten
- Wasser- und Kochdampf
- Temperaturschwankungen (Kondensation der Luftfeuchtigkeit)
- Verschiedene Sprays, z.B. Raum-, Haar- und Insektenspray

Demonatageerkennung

Der Q smoke 5.5 R detektiert den Zustand der Montage bzw. Demontage und übermittelt diesen Status in das Funksystem.

